

**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	16.05.2018	öffentlich - Beschluss

**Martin-Segitz-Schule - Förderprogramm "Exzellenzzentren an Berufsschulen"**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> 3	

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stimmt der Bewerbung der Marin-Segitz-Schule, Staatliche Berufsschule III, zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Exzellenzzentren an Berufsschulen“ zu. Der Förderantrag soll über den Höchstbetrag von 225.000 € gestellt werden. Erfolgt eine Zuwendungsgewährung stellt die Stadt Fürth als Sachaufwandsträger 50 % als Eigenmittel zur Verfügung, wobei sich die Berufsschule III mit einem Anteil in Höhe von 33.750 € beteiligt.

**Sachverhalt:**

Das Förderprogramm „Exzellenzzentren an Berufsschulen“ verfolgt das Ziel, eine finanzielle Unterstützung für die Modifizierung der technischen Ausstattung mit Blick auf Anlagen realer Industriestandards zu gewähren. Die Anpassung dient dazu, die Fach- und Nachwuchskräfte im Rahmen einer praxisnahen Ausbildung auf die Anforderungen der digitalen Transformation vorzubereiten.

Die Förderung basiert auf die klassischen Ausbildungsinhalte der Mechatronik sowie Steuerungs- und Automatisierungstechnik. Es können technische Anlagen (wie Projektarbeitsplatz 4.0, Cyber-Physisches Labor oder auch Cyber-Physische Fabrik) gefördert werden. Ebenso förderfähig sind dazu notwendige IT-Systeme und Software zur didaktischen Umsetzung und bauliche Anpassungen.

Insgesamt werden Investitionen in Höhe von 225.000 € (Höchstbetrag) geplant. An dem vom Sachaufwandsträger zu leistenden Eigenanteil in Höhe von 112.500 € (50 %) wird sich die Martin-Segitz-Schule mit Eigenmittel in Höhe von 33.750 € beteiligen. Der tatsächlich vom Sachaufwandsträger zu finanzierende Betrag (78.750 €) kann teilweise über Kostenersatz der „nutzenden“ Kommunen refinanziert werden. Das konkrete Bewerbungsschreiben zur Antragsstellung wird nach erfolgter Beschlussfassung zusammengestellt und bis spätestens 31.05.2018 bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht.

Info: Die Bewerbung für das Förderprogramm „Industrie 4.0“ (ähnlicher Zweck der Förderung) im letzten Jahr 2017 wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst nicht berücksichtigt.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	78.750	€	€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

Fürth, 17.05.2018

gez. Braun

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Schulverwaltungsamt Grillenberger, Gerda	Telefon: (0911) 974-1660
---	-----------------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 16.05.2018**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stimmt der Bewerbung der Marin-Segitz-Schule, Staatliche Berufsschule III, zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Exzellenzzentren an Berufsschulen“ zu. Der Förderantrag soll über den Höchstbetrag von 225.000 € gestellt werden. Erfolgt eine Zuwendungsgewährung stellt die Stadt Fürth als Sachaufwandsträger 50 % als Eigenmittel zur Verfügung, wobei sich die Berufsschule III mit einem Anteil in Höhe von 33.750 € beteiligt.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**

**Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**